



**Die Justizvollzugsanstalten des Landes Mecklenburg-Vorpommern
suchen
neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

Im Geschäftsbereich des Justizvollzuges des Landes sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**20 Stellen zur Ausbildung
in der Laufbahn des mittleren allgemeinen Vollzugs- und Werkdienstes**

zu besetzen.

Sie sind

- kommunikativ, teamfähig, initiativ, aufgeschlossen und flexibel
- psychisch und physisch belastbar, ausgeglichen.

Sie haben

- die Fähigkeit, auch mit schwierigen Menschen umzugehen
- Überzeugungskraft und soziales Verständnis.

Dann sind Sie die Nachwuchskraft, die wir suchen.

Die **Ausbildung in der Laufbahn des mittleren allgemeinen Vollzugs- und Werkdienstes** beginnt am 01.04.2020. Sie erfolgt in einem Vorbereitungsdienst von 2 Jahren, während dessen Anwärterbezüge der Besoldungsgruppe A 7 BBesG gezahlt werden. Für die Zeit der Ausbildung wird ein Zuschlag in Höhe von 35 % des Anwärtergrundgehaltes gezahlt. In den Vorbereitungsdienst der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt und in das Beamtenverhältnis auf Widerruf kann nur übernommen werden, wer

- über einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung

oder über einen Realschulabschluss verfügt.

- zum Zeitpunkt der Einstellung sind Sie mindestens 21 Jahre und haben das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet. Bis zur Vollendung des 36. Lebensjahres werden bei erfolgreicher Teilnahme am Auswahlverfahren Ausnahmen geprüft. Die Höchstaltersgrenze gilt nicht für Inhaber des Eingliederungs- oder Zulassungsscheines und in den Fällen des § 7 Absatz 6 des Soldatenversorgungsgesetzes.
- Sie sind Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland oder besitzen die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Wirtschaftsraum oder die eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben.
- in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt und die Gewähr bietet, dass er für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt, und
- nach seinen charakterlichen, geistigen und körperlichen Fähigkeiten sowie nach Feststellung des Arztes für die Laufbahn geeignet (vollzugsdiensttauglich) ist.

Zum Aufgabenfeld eines Bediensteten im mittleren allgemeinen Vollzugs- und Werkdienst gehört insbesondere, eigenverantwortlich und in Zusammenarbeit mit den anderen im Vollzug tätigen Bediensteten die Behandlung, Betreuung und Versorgung der Gefangenen und die Sicherheit und Ordnung in der Justizvollzugsanstalt zu gewährleisten. Sie wirken bei der Einschätzung der Gefangenen sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Vollzugsmaßnahmen mit. Die Tätigkeit erfolgt im Schichtdienst.

Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen – Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der Schul- und ggf. Ausbildungszeugnisse – spätestens bis zum 15.11.2019 einzureichen bei der

**Bildungsstätte Justizvollzug
bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,
Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow**

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, im Anschreiben ausdrücklich anzugeben und zu begründen, bei welcher/n Justizvollzugseinrichtung/en sie künftig vorzugsweise beschäftigt werden wollen. Der angegebene Einsatzort kann jedoch nicht garantiert werden.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebenen Stellen zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung (Vollzugsdiensttauglichkeit) bevorzugt.

Mit der Bewerbung verbundenen Kosten können nicht erstattet werden.